



Uwe Rathausky managt mit Co-Gründer Henrik Muhle den Acatis Gané Value Event Fonds.

VW mit Familienrabatt

Die Porsche-Holding bietet Volkswagen-Aktien zum Discountpreis.

30 Prozent unter Buchwert können Anleger die Porsche SE kaufen.

Volkswagen treibt die Elektrifizierungsoffensive seiner Modellreihen unter dem Namen ID („intelligentes Design“) voran. Dahinter verbirgt sich eine selbstentwickelte Technologieplattform, deren Herzstück ein modularer Antriebsbaukasten ist. Das schnellladefähige Batteriesystem wird platzsparend im Fahrzeugboden integriert. Skaleneffekte senken die Kosten und tragen die Elektrooffensive in die Breite. In China soll bis zum Jahr 2030 die Hälfte aller Neuzulassungen elektromobil vom Band rollen. Dennoch ist der konventionelle Antriebsmarkt erstaunlich robust. Trotz Elektrotransformation und Corona-Krise erzielte der Volkswagen-Konzern im Jahr 2020 ein operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von mehr als zehn Milliarden Euro. Die Aktie haussierte entsprechend. Wer den Einstieg verpasst hat, kann das über die Vorzugsaktien der Porsche Automobil Holding SE mit einem attraktiven Abschlag nachholen. Die Porsche-Holding, zu 50 Prozent in Händen der Familien Porsche und Piëch, versteht sich als Ankeraktionär und langfristiger Investor des Volkswagen-Konzerns, an dem sie 53,3 Prozent der Stammaktien hält. Die Beteiligung allein ist derzeit 38 Milliarden an der Börse wert und übersteigt die eigene Marktkapitalisierung um satte zwölf Milliarden Euro. Daneben entwickelt die Porsche-Holding ein Technologieportfolio rund um die Digitalisierung der Mobilität. Der Sensorikspezialist AEVA ging im März an die US-Börse, Marktforged steht kurz davor. Aurora Labs aus Israel ist ein aussichtsreicher Kandidat für drahtlose Software-Updates in Fahrzeugen. Schulden sucht man in der Porsche-Bilanz vergebens. Mit einem Kurs-Buchwert-Verhältnis von 0,7 ist die Aktie für mich ein Kauf.